

GRÜBL Raimund, Dr.jur.

geb. 12.8.1847, Wien

gest. 12.5.1898, Wien

Hof- und Gerichtsadvokat, Wien

Akademisches Gymnasium in Wien, studierte Jus an der Universität Wien, Dr.jur. 1870.

Rechtsanwalt (Hof- und Gerichtsadvokat) in Wien 1878.

Begann 1878 seine politische Laufbahn, wurde 1880 als fortschrittlicher Liberaler in den Wiener Gemeinderat gewählt, dem er bis 1898 angehörte. Stadtrat 1891 – 1892, Vizebürgermeister von Wien 1892 – 1894, Bürgermeister von Wien 1894 – 1895. Nach der für die Liberalen ungünstigen Gemeinderatswahl 1895 trat er freiwillig zurück. Als Kommunalpolitiker machte er sich um die Eingemeindung der Vororte, die Erweiterung der Hochquellenleitung und den Ausbau des Kanalnetzes verdient. 1895 Mitglied des Reichsgerichts.

Grübl war 1884 mit großer Mehrheit in den Landtag gewählt worden, 1890 unterlag er P. Josef Schnabl (s.d.) im 3. Wahlgang.

L.: ÖBL; Czeike; Knauer GR; JBII. 1895 S. 318, 1898 S. 231f.

LT: 15.9.1884 – 15.9.1890

lib

Abg. d. Städte (Wien III.)